

R. Engeler-Ohnemus, SP

**Interpellation
betr. Neugestaltung des Dorfkerns**

An: <i>VRD</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>GE, RIK</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>[Signature]</i>
	22. JAN. 2015	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr:	<i>14-18.519.01</i>

Am 13. April 2014 haben die Riehener Stimmberechtigten mit grossem Mehr der vorgeschlagenen Neugestaltung des Dorfkerns zugestimmt.

Dem befürwortenden Komitee gehörten auch die Spitzen der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) an.

Unterdessen hat der Gemeinderat in Abstimmung mit dem VRD die Vorarbeiten zur Realisierung dieser Umgestaltung an die Hand genommen. So sollen die Bauarbeiten in diesem Jahr beginnen und noch vor Beginn des Weihnachtsverkaufs abgeschlossen werden.

Gemäss einem Artikel in der Zeitung „20 Minuten“ (Ausgabe vom 20. Januar 2015) verlangt jetzt der VRD, dass die Neugestaltung des Dorfkerns um ein Jahr verschoben werden soll.

Der Unterzeichnende bittet in diesem Zusammenhang den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Information der Zeitung „20 Minuten“ korrekt, wonach der VRD sich für eine Verschiebung der Dorkernaufwertung einsetzt?
2. Wenn ja, wann wurde der Gemeinderat über dieses Anliegen des VRDs informiert?
3. Welche Vorbereitungsarbeiten für die Dorfkernaufwertung wurden bisher getroffen, resp. in die Wege geleitet?
4. Kann die bereits in die Wege geleitete Umgestaltung des Dorfkerns überhaupt noch gestoppt werden? Wenn ja, mit welchen finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde?
5. Trifft es zu, dass in einem Teil der von der Umgestaltung betroffenen Strassenabschnitten 2015 unabhängig von der Dorfkernaufwertung sowieso Grabarbeiten vorgenommen werden müssen?
6. Erachtet der Gemeinderat eine Verschiebung der Neugestaltung des Dorfkerns als sinnvoll?

Riehen, 22. Januar 2015

